www.gwg-weimar.de

GWG

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft
Weimar e. G.

Die Solidargemeinschaft rund ums Wohnen.

Herbstputz in Weimar Nord

GWG aktuell

Willkommen zu Hause!

AUSGABE 4/2020

einscannen & surfen

Wahlbezirk 1
Vertreter für Mitglieder außerhalb der Liegenschaften der GWG Weimar e. G.
Heidrun Sommer
Christiane Donner
Ulf Klawonn
Dr. Ullrich Riese
Hubert Schachtschabel
Wolfgang Baucke
Dr. Heiko Kirschke
Marion Machts
Hartmut Klähn
Bert Krenzer
Tilo Gerstner
Jörg Struppek
Frank Schwesinger
Jörg Gribkowski
Christiane Punga-Kronberg
Jörg Blache
Günther Fölsche
Manfred Triebel
Werner Kämpfe

Wahlbezirk 2
Amalienstr., Friedensstr., Fuldaer Str., J.-Curie-Str., K.-Nehrling-Str., R.-Breitscheid-Str.,
Jutta Arnold
Ralf-Peter Müller

Wahlbezirk 3
Allstedter Str., Am Fuchsberge, Ettersburger Str., Schulze-Delitzsch-Str., Heldrunger Str., Rödchenweg,
Edith Brodkorb
Anke Werner
Uta Kolbe
Christine Rödiger
Rainer Marx
Karin Scheider
Maik Griese
René Ehrhardt
Hans Soth

Wahlbezirk 4
Bonhoefferstr., M.-Paul-Str., Stauffenbergstr.
Joachim Schellhardt
Dorothea Fiedler
Anne-Katrin Klippstein
Georg Gehre
Hans-Joachim Specht
Christian Lösch
Dietmar Kubeleit
Karsten Matthäs
Dora Hertel
Alfred Schmieder
Widolf Kreyer

Wahlbezirk 5
Buttelstedter Str., Engelhardtstr., G.-Herwegh-Str., Gretelweg, Grossestr., Hänselweg
Peter Arndt
Jürgen Baumann
Hans-Joachim Thiele
Petra Schüßler-Richter

Wahlbezirk 6
A.-Lincoln-Str., W.-Shakespeare-Str., L.-Frank-Str., Martersteigstr.,
Michael Rost
Volker Spörl
Cornelia Ungethüm
Hans-Peter Plath
Edith Roswara
Walter Kasper

Wahlbezirk 7
Dr.-S.-Allende-Str., Engelbert-Schoner-Weg, Gutenbergstr., H.-Jäde-Str., P.-Neruda-Str.
Renate Kaiser
Bodo Ortlepp
Dr. Peter Bostelmann
Karl-Heinz Marx
Bernd Fischer

Wahlbezirk 8
Dichterweg, W.-Victor-Str.
Gerhard Berger
Karl-Heinz Kraass
Ute Näther
Petra Hanecke
Bettina Müller
Horst Teichert

Wahlbezirk 9
Berliner Str., Budapester Str. 21-28, Soproner Str.
Dieter Drechsler
Petra Hamann
Eberhard Braun
Antje Hörnig
Heidrun Sedlacik
Lars Kämpfe

Wahlbezirk 10
Moskauer Str.
Peter Wielewicki
Klaus Jaslan
Helmut Börner
Heidi Georgi
Bernd Herhold
Anneliese Kämpfe
Manfred Tassotto
Joachim Strunk
Hans-Peter Röse
Manfred Horn

Wahlbezirk 11
Budapester Str. 1-4, 9-12, Warschauer Str.
Siegfried Geimer
Harald Freudenberg
Harald Pärsch
Eckardt Welscher
Bianca Baucke

Wahlbezirk 12
Kaunaser Str., Prager Str.
Monika Trautvetter
Christa Domres
Reinhard Morgenbrodt
Maik Diete
Frank Siegert
Bodo Schwarze

Wahlbezirk 13
J.-Sibelius-Str., Schwanseestr.
Gottfried Vogel
Sigrid Schweiger

Inhalt

Vertreterversammlung	S.4
Wahlbekanntmachung	S.5
Vertreterwahl im Überblick	S.6
25 Jahre Re-Sa GmbH	S.8
Müllentsorgung	S.10
Herbstputz Weimar Nord	S.11
Richtig Lüften	S.12

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Impressum

Herausgeber
Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Weimar e.G.
Ettersburger Straße 64
99427 Weimar
www.gwg-weimar.de

Vorstand
Yvonne Helmbold
Matthias Battke

Redaktion
Steven Kaufmann
Telefon: (03643) 4642-46
E-Mail: s.kaufmann@gwg-weimar.de

Satz & Layout
GWG Weimar e.G.
Druck
Faszination Media+Event GmbH

Ausgabe
4. Ausgabe
Jahrgang 2020

Quellennachweise Abbildungen
Archiv der GWG Weimar e.G.

Titelbild
Ergebnis des Herbstputzes in Weimar Nord

Liebe Mitglieder,

die Feiertage stehen vor der Tür. Doch die Vorfreude auf das Fest, das Glas Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt zur Einstimmung, die Weihnachtsfeier mit den Kollegen oder Nachbarn und der übliche vorweihnachtliche Trubel bleiben wohl in diesem Jahr aus.
Das ist zwar schade und traurig, aber führt uns vielleicht wieder zu unseren Wurzeln zurück. Kleine beschauliche Runden im Kerzenschein mit einem Nachbarn, der Spaziergang durch den Park oder in den Wald, das kleine Geschenk vom regionalen Händler unter dem Weihnachtsbaum und den selbst gemachten Glühwein, der uns dann doch einschwingt auf das Fest.
Liebe Mitglieder, behalten Sie bitte alle Ihre Geduld, Kraft und vor allem Ihre Gesundheit.
Verleben Sie gute und besinnliche Weihnachtsfeiertage und rutschen sodann optimistisch in ein glückliches und gesundes Jahr 2021.

Herzlichst, Ihre Mitarbeiter und
der Vorstand Ihrer Genossenschaft

Kandidieren Sie als Vertreter!
Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und bestimmen Sie mit!

Unsere Vertreterversammlung

Unsere im Jahr 2016 gewählte Vertreterversammlung besteht aus 91 Vertretern. Weiterhin sind 19 Ersatzvertreter im Amt.
In ihrer bisherigen Legislaturperiode haben unsere Vertreter in der 1. Vertreterversammlung jeweils im Juni eines Jahres die Jahresabschlüsse festgestellt, den Aufsichtsrat und den Vorstand entlastet, die Verwendung des Bilanzgewinns sowie die Verzinsung der Geschäftsguthaben beschlossen. Ebenfalls hat die Vertreterversammlung in den Jahren 2016 und 2020 den Aufsichtsrat neu gewählt.
In der 2. Vertreterversammlung, welche am Ende eines jeden Jahres stattfand, haben sich die Vertreter mit den Vorschlägen zur Änderung der Satzung auseinandergesetzt und dazu entsprechende Beschlüsse gefasst sowie die Voraussetzungen zur Wahl des Aufsichtsrates geschaffen. Weiterhin hat der von der Vertreterversammlung gewählte Arbeitsausschuss der Vertreterversammlung über seine Tätigkeit berichtet.
Im Rahmen der kleinen Vertreterversammlungen, in denen der Vorstand mit den Vertretern und Ersatzvertretern der einzelnen Wahlbezirke wohngebietsspezifische Belange bespricht, wurde zu den Themen Müll, Parkplatzsituation, Grünpflege, Freiwilligkeit oder Pflicht der kleinen Hausordnung, Ordnung und Sauberkeit in den Treppenhäusern, insbesondere in Bezug auf die Brandschutzanforderungen, beraten und diskutiert. Ebenfalls wurden in einzelnen Wohngebieten Begehungen durchgeführt, um z. B. über Zuwegungen zu beraten.
Erstmalig in diesem Jahr wurden die Beschlüsse der Vertreterversammlung im schriftlichen Verfahren gefasst, zuletzt der Beschluss über die Verzinsung der Geschäftsguthaben für das Jahr 2019. Für die rege Beteiligung an den Abstimmungen danken wir an dieser Stelle allen Vertretern.
Die Amtszeit dieser Vertreterversammlung wird voraussichtlich im Juni 2021 enden. Bis dahin ist die Neuwahl erforderlich. Diese ist zu Beginn des Jahres 2021 geplant. Dazu hat der Wahlvorstand bereits alle Vorbereitungen getroffen.

Wahlbekanntmachung

Der Wahlvorstand der Genossenschaft leitet die Wahl der Vertreterversammlung für die Periode 2021 bis 2026 ein und macht diese bekannt:

Die Wahl der Vertreterversammlung findet am 23.02.2021 statt.

Sie erfolgt auf Grundlage der Satzung (Fassung vom 27.11.2018) sowie der Wahlordnung der Genossenschaft (Fassung vom 16.06.2020).

Nach § 31 Abs. 4 der Satzung ist auf je 60 angefangene Mitglieder ein Vertreter zu wählen. Ausschlaggebend hierfür ist der Mitgliederbestand zum 01.01.2021.

Noch bis zum 31.12.2020 kann jedes Mitglied Kandidaten zur Wahl als Vertreter vorschlagen. Der Vorschlag muss jeweils den Namen, Vornamen und die Anschrift des vorgeschlagenen Mitglieds beinhalten. Ebenfalls ist dem Vorschlag eine Erklärung des Vorgeschlagenen beizufügen, dass er mit seiner Benennung einverstanden ist.

Nach Prüfung und Feststellung der Wahlberechtigten sowie Kandidaten durch den Wahlvorstand, erfolgt vom 18.01.2021 bis 22.02.2021 die Auslegung der Listen der Wahlberechtigten sowie der Kandidaten in der Geschäftsstelle Ettersburger Str. 64. Diese können nach Terminvereinbarung von jedem Mitglied eingesehen werden.

Bis zum 01.02.2021 erhalten alle Mitglieder ihre Wahlunterlagen zugesandt.

Bis spätestens 22.02.2021 sind diese an die Genossenschaft zurückzusenden.

Am 23.02.2021, ab 09:00 Uhr, findet die öffentliche Stimmenauszählung statt.
Infolge stellt der Wahlvorstand das Wahlergebnis fest.

Bis zum 02.03.2021 werden alle gewählten Vertreter und Ersatzvertreter über ihre Wahl informiert und müssen bis zum 31.03.2021 erklären, ob Sie die Wahl annehmen.

In der Zeit vom 05.04.-23.04.2021 erfolgt die Auslage der Liste der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter in unserer Geschäftsstelle in der Ettersburger Straße 64.

Die Vertreterwahl im Überblick:

MITBESTIMMUNG

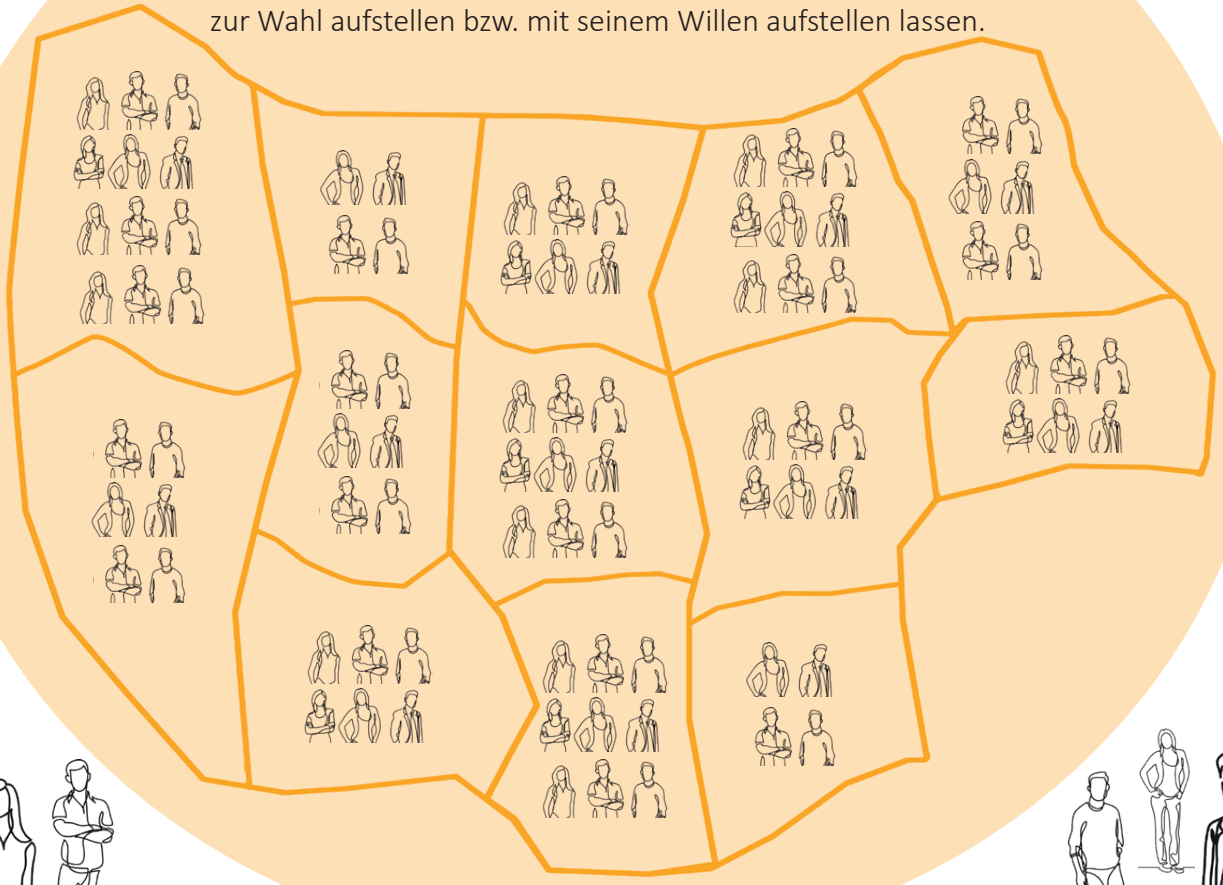
Seine Vertreter wählen bedeutet Mitbestimmung und Mitgestaltung.

VERTRETER

Alle Mitglieder wählen einen Vertreter, der ihre Interessen vertritt und wichtige Entscheidungen für die Genossenschaft trifft.

13 WAHLBEZIRKE

In den 13 Wahlbezirken werden je nach Größe entsprechend viele Vertreter und Ersatzvertreter gewählt. Dafür kann sich jedes Mitglied zur Wahl aufstellen bzw. mit seinem Willen aufstellen lassen.

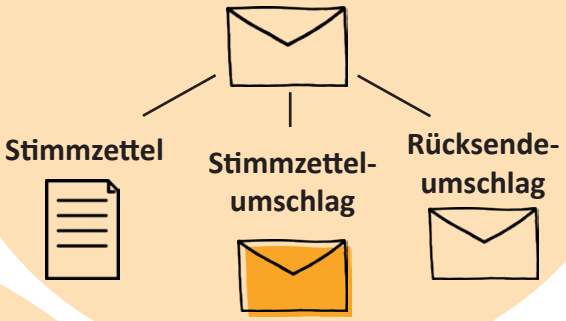


WAHLVORSCHLÄGE

Wahlvorschläge können formlos bis zum 31.12.2020 eingereicht werden. Geben Sie dazu Name, Vorname, Anschrift sowie eine Einverständniserklärung des vorgeschlagenen Mitglieds an.

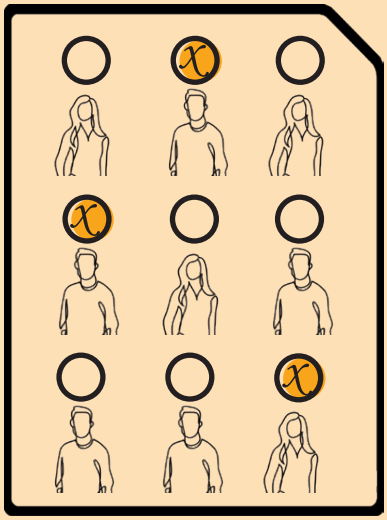
WAHLUNTERLAGEN

Die Wahlunterlagen erhalten Sie von uns bis zum 01.02.2021 mit der Post. Darin ist enthalten:



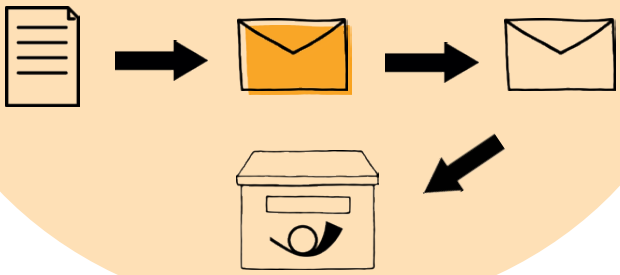
STIMMZETTEL

Auf dem Stimmzettel können Sie höchstens so viele Kandidaten ankreuzen, wie für Ihren Wahlbezirk zu wählen sind.
Bitte machen Sie keine handschriftlichen Vermerke auf dem Stimmzettel, da dieser sonst ungültig wird.



RÜCKSENDUNG

Stecken Sie zur Rücksendung den Stimmzettel in den Stimmzettelumschlag und diesen in den beigefügten Freiumschlag. Senden Sie uns nun die Wahlunterlagen bis zum 22.02.2020 per Post zu.
Wichtig: Ohne Umschlag zurückgesandte Stimmzettel sind ungültig.



Willkommen zu Hause!

Der Dienstleister für unsere Mieter
25 Jahre Reparatur- und Sanierungs GmbH

Fast jeder Mieter hat schon einmal einen Handwerker der Re-Sa bei sich zu Hause gebraucht, wenn der Wasserhahn tropfte, die Spüle verstopft war oder ein kompletter Badumbau benötigt wurde. Die Mitarbeiter des genossenschaftlichen Unternehmens haben schon so manchem geholfen. Und das meist in kurzer Zeit, was in der heutigen Zeit nicht mehr ganz selbstverständlich ist. Gibt es am Haus oder in den Wohnungen Probleme, ist die Reparatur- und Sanierungs GmbH zur Stelle. Das Dienstleistungsunternehmen wurde im Jahre 1995 als 100%iges Tochterunternehmen der GWG gegründet, um Reparaturen und Sanierungen an den Wohnungen auszuführen. Zur Zeit sind 29 Mitarbeiter in dem Unternehmen beschäftigt. Diese unterstützen die Genossenschaft bei ihrer Kernaufgabe: ihren Mitgliedern ein sorgenfreies Wohnen zu ermöglichen. Die Re-Sa ist sehr vielseitig aufgestellt. Durch die Vereinigung verschiedener Gewerke kann das Unternehmen sowohl bei kleineren Reparaturen in den Wohnungen, als auch bei der Sanierung ganzer Wohnblöcke eingesetzt werden.

25 Jahre Re-Sa GmbH

Klein hat die Re-Sa mal begonnen, als sie am 1.1.1995 aus dem einstigen Handwerkerstützpunkt in Weimar Nord hervorging und als eigenständige GmbH und 100%ige Tochterfirma der GWG ihren Geschäftsbetrieb aufnahm. Zu diesem Zeitpunkt beschränkte man sich hauptsächlich auf die Reparaturen in den Gewerken Heizung, Lüftung, Sanitär, Fliesenleger-, Tischler- und Malerarbeiten.

Nach und nach wurde der Umfang der Leistungen durch den steigenden Bedarf an Dienstleistungen erhöht. Der Leistungsumfang erweiterte sich um Türenrenovierungen, Neubauinstallationen und Komplettsanierungen vor allem in den Wohnungen der GWG, aber auch für private Kunden.

Diese vielseitigen Dienstleistungen rund um das Wohnen konnten nur durch die große Leistungsbereitschaft und fachliche Kompetenz aller Mitarbeiter der Re-Sa GmbH abgedeckt werden.

Stefan Pfeuffer zählt schon zu den Urgesteinen der Re-Sa GmbH. Seit 23 Jahren hilft er immer freundlich und gut gelaunt unseren Mietern bei Problemen in der Wohnung.

Gerhard Kämpfe leitet seit 2001 erfolgreich die Re-Sa GmbH als Geschäftsführer.

25 Jahre

Als 2014 noch eine Elektroabteilung gegründet wurde, konnte die Re-Sa alle wesentlichen Gewerke anbieten, die man für Reparaturen und sogar umfangreiche Sanierungsmaßnahmen benötigt. Die Firma wuchs auf 25 Mitarbeiter heran, sodass der damalige Unternehmenssitz Am Fuchsberge zu klein wurde. Um bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen, bemühte sich die Genossenschaft in Abstimmung mit den Geschäftsführern der Re-Sa und der HWS um einen größeren Firmensitz.

Bereits im Dezember 2014 wurde der Grundstein für einen Betriebshof mit einem Multifunktionsgebäude für Re-Sa und HWS sowie großzügiger Freifläche zur Unterbringung des Fuhrparks in der Georg-Haar-Str. 13 gelegt.

Nach dem Einzug in das neue moderne Firmengebäude im Juni 2015 verbesserten sich insbesondere die Lager- und Werkstattbedingungen für den täglichen Geschäftsbetrieb erheblich. Den derzeitig 29 Mitarbeitern des Unternehmens wurden bessere Arbeitsbedingungen geschaffen. Die zentrale Lage bietet kürzere Wege in alle Wohngebiete und ist auch für unsere Mieter einfacher zu erreichen.

Die Re-Sa bildet seit vielen Jahren junge Menschen in Handwerksberufen aus. Derzeit erlernen zwei Auszubildende den Beruf zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Ein Auszubildender als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ist ebenfalls im Unternehmen beschäftigt.

Wir möchten auf diesem Wege allen Mitarbeiter, aber auch allen ehemaligen Mitarbeitern und Ruheständlern ganz herzlich für die erbrachten Leistungen danken.

Ein besonderer Dank geht auch an die für uns tätigen Subunternehmen und Lieferanten für ihre gute und termingerechte Zusammenarbeit.

Die geplante Feier zum 25 Firmenjubiläum muss jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Situation auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Jedoch aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Wir wünschen der Re-Sa und Ihren Mitarbeitern auch weiterhin viel Erfolg bei der Bewältigung Ihrer umfassenden und vielfältigen Arbeitsaufgaben im täglichen Einsatz für unsere Mieter.

Die Mitarbeiter der Re-Sa GmbH vor dem neuen Multifunktionsgebäude auf dem Betriebshof in der Georg-Haar-Straße. Von dort starten sie jeden Tag pünktlich um 7:00 Uhr zu unseren Mietern, um defekte Einrichtungen wieder in Gang zu bringen.

Information zur Müllentsorgung zum Jahreswechsel 2020/2021

Regelmäßig erfahren wir nach den Feiertagen und zum Jahreswechsel von angespannten Situationen an den Müllplätzen unserer Genossenschaft.
Nach den Feiertagen in diesem Jahr und in den ersten beiden Wochen des neuen Jahres 2021 kann es laut Mitteilung des Entsorgungsbetriebes Kommunalservice Weimar aufgrund von besonderen Tages- und Wochenkonstellationen zu Problemen bei der Müllabholung im ganzen Stadtgebiet von Weimar kommen. Zusätzliche winterliche Wetterbedingungen können die Abholung weiter erschweren.
Die zu erwartenden Engpässe sollen durch verschiedene Maßnahmen seitens des Entsorgers abgemildert werden. Die Genossenschaft und Hausmeisterdienste wollen ebenso sicherstellen, dass kritische Situationen auf den Müllstellplätzen möglichst vermieden werden.

Wir möchten auch Sie um Mithilfe wie folgt bitten:

1. Reduzieren Sie das Müllvolumen spürbar, indem Sie insbesondere Leichtverpackungen und Papier/Pappe geeignet zusammenlegen oder anderweitig verdichten. Üblicherweise an diesen Tagen vermehrt anfallende Kartons bitten wir, grundsätzlich nicht im Ganzen zu entsorgen, sondern zu zerteilen.
2. Legen Sie bitte keinen weiteren Müll auf dem Sammelplatz ab, wenn die Kapazitäten erkennbar erschöpft sind, sondern lagern Sie Müll ohne Geruchsbelastung (LVP, Papier/Pappe) an geeigneter Stelle (z. B. Balkon, eigene Kellerbox) für die spätere Abholung zwischen. Das Ablegen von Müll außerhalb der dafür vorgesehenen Gefäße ist zu vermeiden. Das Ablegen von Müll vor und neben den Müllboxen ist untersagt. Sind die Abfallbehälter bereits voll, so stellen Sie bitte den Abfall in Säcken erst kurz vor Ihrem nächsten Entsorgungstag (11.01.- 15.01.2021) bereit. In der 2. KW 2021 werden alle Beilagen auf den Müllstellplätzen (Säcke, Bündel, Kartons etc.) kostenfrei mit entsorgt.
3. Restmüll, Papier/Pappe und Leichtverpackungen kann auch selbst im Wertstoffhof (Industriestraße 14) abgeben werden. In der Zeit vom 04.01.-15.01.2021 nimmt der Kommunalservice dort Abfälle in haushaltsüblichen Mengen bei Vorlage des Personalausweises kostenfrei entgegen. Geeignete Säcke erhalten Sie kostenlos auf dem Wertstoffhof des Kommunalservice Weimar in der Industriestraße sowie bei der unteren Abfallbehörde/Umweltamt in der Stadtverwaltung Weimar in der Schwanseestraße 17, Haus I.
4. Legen Sie Weihnachtsbäume bitte grundsätzlich nur auf den dafür vorgesehenen öffentlichen Müllsammelplätzen (dort stehen die Glassammel- und Textilienbehälter) ab. Ausgediente Weihnachtsbäume gehören nicht in die Müllbox des Hauses.
5. Informieren Sie uns bitte, wenn Sie feststellen, dass die Müllgefäße überfüllt sind, Müll lose herumliegt oder eine Verwahrlosung des Müllsammelplatzes droht.
6. Die Regelentsorgung vom 25.12.2020 wird auf den 24.12.2020 vorgezogen.
7. Die Regelentsorgung vom 01.01.2021 wird auf den 02.01.2021 verschoben.
8. Die Regelentsorgung kann sich im besagten Zeitraum um +/- einen Tag verschieben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Lokalteil Ihrer Zeitung oder dem Rathauskurier vom 19.12.2020. Wir bitten Sie, auch im Namen des Kommunalservice Weimar, um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen geruhsame Feiertage und einen angenehmen Jahreswechsel.

Kinder und Jugendliche des Jugendclubs Nordlicht räumen im Wohngebiet Weimar Nord auf

Ein sauberes Wohngebiet gefällt uns allen, auch den Kinder und Jugendlichen, die in Weimar Nord wohnen und leben. Daher treffen sie sich zweimal im Jahr am Jugendclub Nordlicht, um den Frühjahrs- bzw. Herbstputz im Viertel durchzuführen. Das große Reinemachen im Wohngebiet Weimar Nord findet üblicherweise im Frühjahr und Herbst statt. Allerdings fiel die Aktion der Jugendlichen zu Jahresbeginn coronabedingt aus. Daher kam im Oktober wesentlich mehr Müll zusammen als die Jahre zuvor.

Rund 30 Helfer, und damit mehr als üblich, zählte Clubleiter Sylvio Schmeichel. Diese zogen mit großen Müllsäcken los, um zwischen Rießner- und Lützendorfer sowie zwischen Ettersburger Straße und der Plattenstraße im Westen den Unrat aufzusammeln, der binnen eines Jahres achtlos oder mutwillig entsorgt worden ist. Schon etwas verwundert waren Sylvio Schmeichel und die Jugendlichen darüber, was alles in den Büschen und auf den Grünanlagen hinterlassen wurde. Zum „normalen“ Müll haben sie einen Wagenheber und Eisengitter sowie Fahrräder eingesammelt. Der zahlreiche Unrat wurde auf dem Gelände des Jugendclubs zwischengelagert und am nächsten Tag vom Kommunalservice der Stadt Weimar abgeholt und entsorgt. „Die Abholung des Mülls lief ganz unproblematisch ab.“ bedankte sich Sylvio Schmeichel beim städtischen Entsorger.

Die Kinder und Jugendlichen aus dem Jugendclub Nordlicht sammeln schon viele Jahre mit viel Elan und Ehrgeiz jede Menge Unrat von den Grünflächen und Gehwegen und tragen somit ihren Teil für ein sauberes Weimar Nord bei. Unsere Wohnungsgenossenschaft ist ein langjähriger Partner der Einrichtung. Sie unterstützt den Club, welcher auch regelmäßig Gastgeber des GWG-Beachvolleyballturniers ist, in vielen Bereichen. Der Frühjahrs- und Herbstputz wird jedes Jahr mit einer Spende unserer GWG in die Clubkasse belohnt.

Für den Einsatz lud der amtierende Ortsteilbürgermeister Olaf Merzenich im Nachgang die vielen fleißigen Helfer zu einem Grillfest mit Bratwürsten ein. Er bedankte sich bei den Kindern und Jugendlichen für ihren tollen Einsatz. Diesem Dank möchten wir uns anschließen.

Jede Menge Müll sammelten die Jugendlichen von den Grünflächen in Weimar Nord ein.

GWG Weimar e.G.

Ettersburger Straße 64
99427 Weimar
Telefon 03643 46 42-0
Telefax 03643 46 42-38
www.gwg-weimar.de
post@gwg-weimar.de

Sprechzeiten der GWG Weimar e.G.

Montag	9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 11:00 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9:00 - 11:00 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Spareinrichtung

Montag	9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 11:00 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9:00 - 11:00 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Havarienummern

Notruf GWG allgemein 0179 144 09 00

Kabelentstörungsnummern
Vodafone Kabel Deutschland
0800 52 666 25

Immobilienservice Weimar
03643 49 61 10

Rauchwarnmelder

Techem
0800 200 12 64

ISTA
0201 50 74 44 97

Aqua Relax Treff

Ettersburger Straße 33
Tel.: 03643 49 19 69
info@art-weimar.de
www.art-weimar.de

Richtiges Lüften und Heizen im Winter

Da die Jahreszeiten mit unterschiedlichem Wetter einhergehen, müssen wir unser Lüftungsverhalten entsprechend anpassen. Während im Sommer wegen der feuchtwarmen Außenluft die Fenster nur am frühen Morgen oder am späten Abend geöffnet werden sollen, ist im Winter zu anderen Zeiten zu lüften. Die trockene, kühle Winterluft ist ideal, um den Luftaustausch vorzunehmen. Damit allerdings der mühsam aufgeheizte Raum nicht auskühlt, sollte sich das Lüften auf eine angemessene Zeitdauer von ca. 5-10 Minuten beschränken. Daher muss das Lüften schnell vorangehen. Das geschieht am besten mit einem weit geöffneten Fenster. Bei gekippten Fenstern kann ein zügiger Luftaustausch nicht erfolgen.
Selbstverständlich müssen Sie das Lüftungsverhalten an die Nutzung Ihrer Räume anpassen. So soll im Schlafzimmer nach dem Schlafen mehr gelüftet werden. Im Badezimmer wird nach dem Baden bzw. Duschen und in der Küche nach dem Kochen ein zusätzlicher Luftaustausch notwendig. Die Fenster in warmen Dachgeschosswohnungen sollten etwas länger geöffnet werden. Vergessen Sie dabei nicht, die Räume nach dem Lüften wieder zu beheizen.

Wenn Sie berufstätig und tagsüber die meiste Zeit außer Haus sind, lüften Sie im Winter mindestens dreimal am Tag: Morgens, direkt nach dem Aufstehen, wenn Sie von der Arbeit kommen und abends vor dem Zubettgehen. Wer tagsüber zu Hause ist, muss im Winter drei- bis fünfmal täglich lüften, und zwar folgendermaßen:

Unsere Tipps zum richtigen Lüften im Winter

1. Um Energie zu sparen und Geldbeutel und Umwelt zu schonen, drehen Sie zuerst die Heizung ab.
2. Öffnen Sie Ihre Fenster, so weit es geht und lassen Sie sie fünf Minuten (im Dachgeschoss oder in Räumen mit sehr verbrauchter Luft zehn Minuten) offen stehen.
3. Schließen Sie Ihre Fenster und vergessen Sie nicht, auch die Heizkörper wieder anzudrehen.
4. Im Idealfall ist nun einerseits die Zimmerluft mit Sauerstoff angereichert und andererseits liegt der Wert Ihrer Raumluftfeuchte im optimalen Bereich.
5. **Achtung:** Bringen Sie nach dem Lüften die Fenster **NICHT** in Kippstellung! Schließen Sie sie vollständig, um Heizkosten und somit auch Energie zu sparen!